



hamburg mal fair



Friederike Lang



Florian Struve

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156799
info@hamburgmalfair.de

Aktuelle Termine und mehr
Infos findet Ihr unter
www.hamburgmalfair.de

hamburg mal fair wird gefördert von
der Senatskanzlei Hamburg, von Engage-
ment Global im Auftrag des Bundes-
ministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung und
von der Norddeutschen Stiftung für
Umwelt und Entwicklung Hamburg.

Endlich Wachstum weiterdenken

Neue Methoden für die Bildungsarbeit

**10. bis 12. November 2017, Freitag: 17 bis 21:30 Uhr, Samstag: 9:30 bis 18 Uhr, Sonntag: 9:30 bis 13 Uhr,
JUKZ am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3**

In unserem Wochenendworkshop sind noch Plätze frei! Das Konzeptwerk neue Ökonomie hat neue Methoden zur wachstumskritischen Bildungsarbeit entwickelt und im Methodenheft „Endlich Wachstum! ZWEI“ veröffentlicht. Susanne Brehm und Christoph Sanders vom Konzeptwerk neue Ökonomie werden in der Fortbildung einen thematischen Einstieg in den Themenbereich Postwachstum und sozial-ökologische Transformation bieten. Sie geben einen Überblick über eine breite Vielfalt an Methoden zum Thema. Gemeinsam mit den Teilnehmenden erproben und reflektieren sie diese.

Die Fortbildung ist auch offen für Einsteiger_innen ins Thema oder in die Bildungsarbeit. Sie richtet sich an Multiplikator*innen in der außerschulischen Bildungsarbeit und an interessierte Lehrer*innen, die auf der Suche nach anregenden, erfahrungsorientierten und gut fundierten Methoden zur Arbeit mit Gruppen ab 15 Jahren sind (Jugendliche und Erwachsene).

TN-Beitrag: 40 - 60€

Anmeldungen bitte an fortbildung@knoe.org

[Weitere Infos hier.](#)

Umstellung auf Actionbound

Unsere Workshops zum Fairen Handel machen Spaß. Durch unsere App-gesteuerten Rallyes werden die Vermittlung von Hintergründen zum Fairen Handel(n) und die Hinterfragung des eigenen Konsums zu einem multimedialen, aktiven und abwechslungsreichen Erlebnis. Seit Oktober sind wir hierzu auf die App Actionbound umgestiegen, durch die sich nun noch mehr Möglichkeiten ergeben. Das Team von hamburg mal fair ließ sich im Oktober zu Actionbound Professionals zertifizieren. Die Rallyes finden auch im Winter statt!



Foto: hamburg mal fair



hamburg mal fair

TERMINE

10. bis 12. November

„Endlich Wachstum weiterdenken“ – Neue Methoden für die Bildungsarbeit

20. November 19:00

Indigene Selbstbestimmung und Fairer Handel – Ein Abend mit Ruth Buendía

4. Dezember 18:30

hmf Netzwerktreffen & Escape Game im Süd-Nord Kontor

Indigene Selbstbestimmung und Fairer Handel – Ein Abend mit Ruth Buendía

Am 20. November 2017, 19-21h; Saal W3, Nernstweg 32-34

Ruth Buendía ist eine der wichtigsten Kämpfer*innen für die Rechte indigener Völker Lateinamerikas und den Erhalt des Regenwaldes. Zusammen mit der Organisation CARE (Central Asháninka Del Rio Ene) verhinderte sie Staudammprojekte im peruanischen Regenwald. In den letzten Jahren wurden Buendía diverse Auszeichnungen für ihr Engagement verliehen, unter anderem der Goldman-Umweltpreis 2014.



Foto: Ruth Buendía

In der Abendveranstaltung im Saal der W3 wird Ruth Buendía von der wirtschaftlichen Lage der Asháninka und der Bedeutung eines intakten Ökosystems berichten. Um sich wirtschaftliche Perspektiven aufzubauen, gründete CARE 2010 die Kakao-Kooperative Kemito Ene. Inzwischen produzieren die Mitglieder große Mengen erstklassigen Fair Trade-zertifizierten Kakao für den internationalen Markt. Das höhere Einkommen verschafft den Bäuerinnen und Bauern Unabhängigkeit, Lebensqualität und ermöglicht nachhaltigen Schutz des Lebensraums Regenwald.

Der Abend wird von hamburg mal fair präsentiert. Es wird eine Übersetzung Spanisch – Deutsch geben. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Neue Referent*innen gesucht

Ihr habt bereits Erfahrungen im Bereich Globales Lernen? Ihr habt Spaß daran, Workshops für Schulklassen zu gestalten? Die Themenfelder Fairer Handel und nachhaltiger Konsum sind euch nicht fremd? Dann passt ihr vielleicht perfekt in unser Referent*innen-Team! Meldet euch unter info@hamburgmalfair.de.

Netzwerktreffen & Escape Game

Am 4. Dezember von 18:30 bis 20:30; Süd-Nord Kontor

Für unser vorweihnachtliches Netzwerktreffen haben wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt: Wir verwandeln unsere Büros und das Süd-Nord Kontor in ein „Escape Game“. Hierbei müsst ihr mit Hilfe unserer App Actionbound knifflige und kreative Aufgaben lösen, um hinter das Weihnachsträtsel des Süd-Nord Kontors zu gelangen!

Im Anschluss sitzen wir bei Keksen, Tee und Rotwein zusammen und blicken auf das Jahr 2017 zurück. Auch was wir 2018 geplant haben, möchten wir euch nicht verheimlichen. Wir freuen uns aber auch über eure Themen und Anregungen. Kommt vorbei und meldet euch zur besseren Planung vorher unter info@hamburgmalfair.de an.



Christine Priessner

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156689
info@fairtradestadt-hamburg.de

Aktuelle Termine und mehr
Infos finden Sie unter
www.fairtradestadt-hamburg.de

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor_innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

Nachklang Faire Woche: fulminanter Auftakt am 15.9. im Rat- haus Hamburg

Der Auftakt der Fairen Woche 2017 in Hamburg stand unter dem Motto sozialverträgliche, öffentliche Beschaffung und die Neuerung im Hamburger Vergabegesetz. Mit konstruktiven Beiträgen und Diskursen innerhalb der Workshops und auf dem Podium wurde deutlich, dass öffentliche Unternehmen, Beratungsstellen und Bieter*innen viel stärker zusammenarbeiten müssen, damit bürokratische Hürden für eine sozialverträgliche, faire Beschaffung abgebaut und Klein- und Mittelständische als auch Großunternehmen dazu ermutigt werden, zukünftig Menschenrechte zu wahren und diese als selbstverständlich zu betrachten.

Ab 01. Oktober 2017 sind öffentliche Auftraggeber angehalten, die Beschaffung Umwelt- als auch sozialverträglich auszurichten. Voraussetzung für den öffentlichen Einkauf von sozialverträglichen Produkten ist, dass es mindestens zwei vergleichbare Bieter auf dem Markt gibt und das Angebot mit den Budgetvorgaben vereinbar ist. Für einige fair produzierte Produkte – wie z.B. Kaffee - gibt es bereits einen Markt, der durch diese Neuregelung stärker abgefragt wird und somit ein positives Signal für nachhaltige Beschaffung aussendet.

Die öffentlichen Hamburger Unternehmen sehen die Neuerungen als Herausforderung: Vor dem Hintergrund, dass die öffentliche Beschaffung bisher maßgeblich budgetgetrieben ausgerichtet war und noch immer ist, sollen die Neuerungen im Gesetz dazu motivieren, eine neue Bewertungsgrundlage für Preis, Qualität und Nachhaltigkeit vorzunehmen. Mehr Informationen und Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf: <http://www.fairtradestadt-hamburg.de/faire-aktionen/faire-woche/faire-woche-2017/>).

Fachforum für Gastronomie und Ho- tellerie

Regional ist das neue Bio? Bio ist das neue Fair? Auf jeden Fall ist für jeden und jede etwas dabei bei unserem Fachforum am 8. November 2017 von 14-18 Uhr auf der Elbinsel Wilhelmsburg, im Wälderhaus. Gemeinsam mit dem Ökomarkt e.V. und dem RENN.nord lädt die Fair Trade Stadt Hamburg zum vielfältigen Austausch rund um Bio-Regional-Fair ein. Der Marktplatz mit Akteuren aus der Metropolregion Hamburg bietet Ihnen ein breites Produktsortiment aus dem Fairen Handel, aus der Region und aus ökologischem Landbau. Alles zum Testen, Anfassen und Probieren. Hier wird Bio-Regional-Fair neu zusammengedacht und der Austausch zwischen Nord und Süd gestärkt. Anmeldung bitte unter munten-dorf@wald.de bis 01. November 2017.



TERMINE

MI 08.11.17 | ab 14-17.30:

Bio-Regional-Fair beim Fachforum für Gastronomie und Hotellerie im Wälderhaus in Wilhelmsburg

MI 08.11.17 | ab 18.00:

12. Wirtschaftskonferenz Eimsbüttel. Ort: Bezirksamt Eimsbüttel

DO 09.11.17 | ab 19.30:

Aashray Flowers - Tanz und Fair Fashion. Ort: Friedenskirche St. Pauli, Otzenstr. 19, Hamburg, Eintritt 5€

MI 15.11.2017 | 9.30-14.30:

Natursteine nachhaltig beschaffen. Ort: Rathaus Norderstedt

SA 11.11.17 | 10.30-17.00:

Kampagne für Saubere Kleidung: CCC-Nordgruppentreffen 2017. Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Hamburg-Altona



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



UN-Treaty Prozess

Schokolade, Markenkleidung, Smartphone...die Liste lässt sich verlängern und sie haben alle zwei Gemeinsamkeiten: Sie sind für uns selbstverständlich verfügbar und ihnen liegt eine ressourcenintensive und Menschen ausbeuterische Wertschöpfungskette zugrunde. Das bedeutet, dass benachteiligte Produzent*innen in Billiglohnländern in menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten, sie von ihrem Land vertrieben werden und gesundheitliche Schäden hinnehmen müssen. Vom Leid der Natur gar nicht zu sprechen. Arbeiter*innen sind weit entfernt von einem existenzsichernden Einkommen, das sie aus ihrer Abhängigkeit befreit und ihnen Entwicklung ermöglicht. Die Verantwortlichen, Unternehmen und die Big Player dieser globalisierten Welt werden meist nicht in die Verantwortung genommen. Verantwortung übernehmen bleibt meist eine freiwillige Sache, wohingegen viele Rechte intransparente Direktinvestitionen weiterhin möglich machen.

Um diesem Problem zu begegnen, hat im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UN) ein (neuer) Prozess begonnen: Eine zwischenstaatliche Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen aus 80 Ländern gestaltet den sogenannten „UN-Treaty Prozess“. Darin soll ein internationales Abkommen erarbeitet werden, das für alle Vertragsparteien verbindlich ist, klare Regeln für Unternehmen schafft und den Betroffenen Klagemöglichkeiten eröffnet, auch über Grenzen hinweg. Das Europäische Parlament hat am 16. März 2017 die EU und ihre Mitgliedsländer zum wiederholten Mal aufgefordert, sich aktiv und konstruktiv an der Formulierung eines verbindlichen Instruments zu beteiligen. Somit hat die Bundesregierung eine Erwartung zu erfüllen.

Dieser UN-Treaty Prozess wurde u.a. am 28.09.2017 im Europäischen Ausschuss der Hamburger Bürgerschaft durch Christine Priessner und Karsten Weizenegger vorgestellt. Ein klares Signal von einer Fair Trade Stadt, einer Umweltstadt und einer Bio-Stadt wäre die Beteiligung Deutschlands am Treaty-Prozess über die Vertretung des Hamburger Senats im Bundesrat einzuleiten um hier eine menschenrechtliche Regulierung der globalen Wirtschaft einfordern und anstoßen.

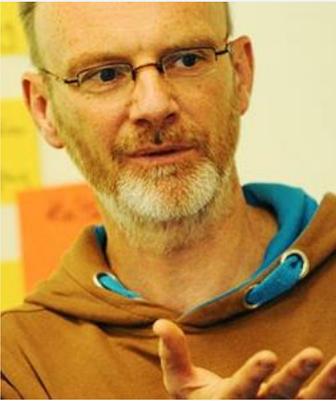
Das Positionspapier der Treaty Alliance Deutschland finden Sie unter http://www.cora-netz.de/cora/wp-content/uploads/2017/09/TreatyAlliance-D_Positionspapier_2017-09.pdf und <http://www.cora-netz.de/cora/der-prozess-fuer-ein-un-abkommen-ueber-wirtschaft-und-menschenrechte/>.

Weitere Fragen?

Sie möchten einen Sensibilisierungs-Workshop in Ihrem Unternehmen zum Fairen Handel durchführen? Sie wünschen sich eine Verkostung fair gehandelter Produkte in Ihrem Gastronomiebetrieb? Oder Ihr Unternehmen engagiert sich für den Fairen Handel und Sie haben Interesse, am Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb teilzunehmen? Sie möchten kostenlos in den Fairen Stadtplan online der Fair Trade Stadt Hamburg eingetragen werden? Sie brauchen Informationen zu Fairem Handel? Melden Sie sich gerne bei der Projektstelle [Fair Trade Stadt Hamburg](http://www.fairtradedstadt-hamburg.de).

FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Hans-Christoph Bill

Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig- Holstein

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/896079
bill@fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen über die
Fair-Handels-Beratung finden
Sie unter

www.weltlaeden-nord.de

und

www.fairhandelsberatung.net



**Brot
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg
und Schleswig-Holstein wird gefördert
durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst
(KED) der Nordkirche und von
Brot für die Welt/eed.

Liebe Weltladen-Mitarbeiter*innen,

kurz vor dem Weihnachtsgeschäft meldet sich die Fair-Handels-Beratung
noch einmal mit ersten Informationen über die Angebote 2018.

Wo soll es hingehen?

Die Überschrift passt zu den Ausgehtipps fürs Wochenende, gemeint ist
aber die Frage, welche Visionen es für den Fairen Handel gibt – für jede
einzelne Weltladengruppe genauso wie für die gesamte Bewegung.

Wir machen uns auf die Suche: Bei einer Reise für Weltladen-Mitarbeiter*innen
jetzt im November werden wir diese Frage Fair-Handels-Partnerorganisationen
stellen. Auf der Weltladen-Regionalkonferenz Nord im Februar werden wir als
Weltläden und mit dem Weltladen-Dachverband diskutieren. Beim Fair Trade
Kongress im März werden sich deutsche Akteure und internationale Gäste diese
Frage stellen. Und bei den Fachtagen im Juni in Bad Hersfeld soll es zumindest
für die Weltladen-Bewegung erste Antworten geben. Ein spannendes Jahr liegt
vor uns!

Weltladen-Regionalkonferenz Nord

Die nächste Weltladen-Regionalkonferenz Nord für Hamburg, Mecklenburg-
Vorpommern und Schleswig-Holstein findet am **23. und 24. Februar 2018**
in Hamburg statt. Dieses Mal wollen wir uns nicht in erster Linie mit dem
Weltladentag, sondern mit der Zukunft der Weltläden beschäftigen: Wie sieht
Euer/Ihr Weltladen der Zukunft aus? Ist er noch notwendig? Wer soll ihn
betreiben? Wieviele Ehrenamtliche arbeiten dort? Wie wird er finanziert?
Und für wen ist ein Weltladen (noch) ein Angebot?

Weil diese Fragen nicht nur für jeden einzelnen Laden, sondern auch für
die Bewegung als Ganzes interessant sind, haben wir Vertreter_innen des
Weltladen-Dachverbands eingeladen, mit uns an einer Zukunftsvision zu
arbeiten und zu diskutieren.

Wie immer beginnt die Regionalkonferenz am Freitagabend und endet am
Samstagnachmittag. Eine Einladung folgt im Januar.

Fair Trade Kongress 2018

Das Forum Fairer Handel veranstaltet nach einer gefühlten Ewigkeit (elf
Jahren) wieder einen Fair Trade Kongress: Am **1. und 2. März** stehen in
Mainz die Zukunftsfragen der gesamten Fair-Handels-Bewegung zur
Diskussion. Informationen dazu gibt es auf www.forum-fairer-handel.de.

Eine Welt Preis der Nordkirche 2018

Deutlich regelmäßiger vergibt die Nordkirche ihren Eine Welt Preis an
Einzelpersonen und Gruppen, die sich in besonderem Maße für globale
Gerechtigkeit engagieren. Wer der Jury Personen oder Gruppen vorschlagen
möchte, ist dazu bis zum 15.11.17 herzlich aufgefordert. Ausgezeichnet
können nur diejenigen werden, die vorher auch vorgeschlagen wurden!
Informationen auf www.ked-nordkirche.de/eine-welt-preis.

TERMINE

2018

- 23./24.02. **Weltladen-Regionalkonferenz Nord**, Hamburg
- 01./02.03. **Fair Trade Kongress**, Mainz
- 12.05. **Weltladentag** (World Fair Trade Day), überall
- 08./09.06. **Fachtage + Messe**, Bad Hersfeld

Lust auf Beratung?

Egal, um welches Thema der Weltladen-Arbeit es sich handelt: Sprechen Sie mich an, wenn Sie Lust auf eine Beratung haben! Dann machen wir einen individuellen Termin aus.

Erfolgsfaktoren für Weltläden

Auf den Fachtagen in Bad Hersfeld haben Weltladen-Dachverband und Fair-Handels-Beratung ein neues Modell vorgestellt, mit dem ein Weltladen in allen Bereichen der Arbeit systematisch seine **Stärken und Schwächen erkennen** und den eigenen Erfolg einschätzen kann. Wie steht es um Glaubwürdigkeit, Lage, Ladenmanagement, Personal/Team, Ladenkultur, Bildungs-/Kampagnenarbeit, Sortiment/Einkauf und (Einkaufs-)Atmosphäre?

Wer Interesse daran hat, diese Gesamtbetrachtung des Weltladens einmal mit mir zusammen am eigenen Leib auszuprobieren, melde sich bitte bei mir (bill@fairhandelsberatung.net).

Und wer es gerne eine Nummer kleiner hätte, kann gerne mit mir zusammen einen „**Ladencheck**“ durchführen oder sich z. B. **Sortiment** und **Präsentation** näher „vorknöpfen“.

Fairer Handel mit Südafrika

Im November fahre ich mit sieben Weltladen-Mitarbeiter*innen aus Hamburg und Schleswig-Holstein nach **Südafrika (Western Cape)** – und wir berichten anschließend gerne darüber. Wenn Sie Interesse an einem Vortrag haben, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Die Handelspartner in Südafrika sind ein gutes Beispiel für die Wirkungen und Grenzen des Fairen Handels und bieten eine gute Möglichkeit, darüber nachzudenken, was Fairer Handel eigentlich ist, was und wie er sein könnte und wo eventuell Widersprüche liegen.



(2015 bei All Women Recycling, Kapstadt)

www.weltlaeden-nord.de

Auf der regionalen Weltladen-Homepage für Weltläden in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein kann ich die Visitenkarten der Weltläden nur pflegen, wenn Sie mir die aktuellen Daten (Öffnungszeiten, Homepage, Mail-Adresse etc.) mitteilen bzw. aktuelle Bilder Ihres Weltladens mailen. Schauen Sie doch ab und zu einmal vorbei, ob auf www.weltlaeden-nord.de noch alles aktuell ist.

Unter dem Menüpunkt „Beratung“ finden Sie auch Informationen und Angebote der Fair-Handels-Beratung inkl. der Ausleihmaterialien.